

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

64

Wien, am 23. Februar 1935

## Normaler Gesundheitszustand in Wien.

Der Gesundheitszustand der Wiener Bevölkerung ist abgesehen von verschiedenen Erkältungskrankheiten, wie Schnupfen usw., die mit der Witterung zusammenhängen, ein andauernd **normaler**. Auch die um diese Jahreszeit auftretende Grippe gibt zu keinerlei Befürchtungen Anlass. Während in der dritten Februarwoche des Vorjahres 2.843 Grippeanzeigen erstattet worden waren, wurden heuer in der gleichen Zeit bloss 665 Grippefälle gemeldet. Die Grippe verläuft auch viel milder als früher. Diese günstigen Umstände erlauben es, von der Ergreifung besonderer Massnahmen bis jetzt Abstand nehmen zu können.

## Mitterschule der Stadt Wien.

Am 5. März beginnt an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien ein neuer Säuglingskurs mit anschliessendem Praktikum in einem Säuglingsheim. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Brückengasse 3, Fernruf B 25-4-19.

## Zunahme der Wiener Bevölkerung.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik berichtet, sind im **vorgangenen** November 14.004 Personen nach Wien zugewandert und 10.121 Personen von Wien abgewandert. Bei Berücksichtigung der Wanderungsbewegung und der Bevölkerungsbewegung ergibt sich für November 1934 eine Zunahme der Bevölkerung Wiens um 2.901 Personen.

## Freie Arztstelle.

In der chirurgischen Abteilung des Versorgungsheimes der Stadt Wien in Lainz ist die Stelle eines Oberarztes zu besetzen. Der Monatsbezug eines Oberarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hierzu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle, die mit der Geschäftszahl M.D.P. 950/35 versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis 15. März bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

## Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Freitag um 17 Uhr die Wiener Bürgerschaft zu ihrer 18. Sitzung zusammen. Anschliessend an diese nichtöffentliche Sitzung hält die Wiener Bürgerschaft eine öffentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung die Gesetzesvorlage betreffend die Errichtung einer Landwirtschaftskammer für die bundesunmittelbare Stadt Wien steht.

## Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 41 vergibt die Lieferung von 300 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 300 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung. Anbotsverhandlung 12. März, 13 Uhr. Die Anbotsbehalte können in der genannten Abteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.